

# St. Georgener VP & Unabhängige

vertrauensvoll | menschlich | dynamisch | engagiert

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Das Kulturleben in unserer Gemeinde wird von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Vereine stark geprägt. Es wird für unsere Gemeindebürger, aber auch für zahlreiche Gäste, eine Vielzahl von professionellen Veranstaltungen angeboten. Ob Kirchtag, Feste, Wanderungen oder Theaterabende unser Kulturleben bietet eine große Vielfalt. Dafür möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern recht herzlich bedanken.

Gerade der ländliche Raum lebt von der Ehrenamtlichkeit seiner GemeindebürgerInnen. Um es aber nicht nur bei Dankesworten alleine zu belassen, haben wir von der „St. Georgener VP & Unabhängige“ einen Antrag in der letzten Gemeinderatssitzung eingebracht, welcher vorsieht, die Grundförderung der Vereine von Euro 4.600,- auf Euro 9.200,- für das Jahr 2015 zu erhöhen!

positiven Projekten unsere lebenswerte Gemeinde noch lebenswerter machen. Deshalb haben wir auch die Idee „Seebad St. Georgen NEU“ ins Leben gerufen. Wir möchten endlich ein ganzheitliches Konzept erarbeiten, in welchem der Längsee eine moderne und zeitgerechte Infrastruktur erhält und auch die Vor- und Nachbadesaison stärker belebt (siehe Artikel S. 3). Unser Bürgermeister ist auch Geschäftsführer des Strandbades - es wird endlich Zeit, das hier was geschieht!

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen und erholsamen Sommer und verbleibe für das Team der „St. Georgener VP & Unabhängige“ mit sonnigen Grüßen,

**Ewald Göschl**  
Gemeindeparteiobmann



Mit unserem letzten Informationsblatt „Schluß mit der Geldverschwendung“, in welchem wir unter anderem die extrem hohen Beraterkosten von Euro 113.748 für das Jahr 2013 unserer Gemeinde kritisiert haben, haben wir einen Diskussionsprozess in unserer Gemeinde ausgelöst. In zahlreichen Gesprächen wurde uns immer wieder mitgeteilt, dass es gerade in heutigen Zeiten notwendig ist, sparsam mit den Steuergeldern umzugehen. Wir stehen für einen sparsamen Umgang mit den Steuergeldern, für Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit! Wir möchten aber nicht nur kritisieren, sondern mit

**Wir alle sind St. Georgen!**  
...stets für Sie bemüht!

## Strandbad Längsee - Quo vadis? Badeanstalt der 60iger oder Seebad der Zukunft?

Unser Strandbad stammt in seiner heutigen Form aus den 60iger Jahren. Der Retrolook ist zwar wieder modern, aber auf die meisten Badegäste wirkt das Schmutzige und die Stahlbetonarchitektur wenig anziehend. Das Badekonzept, ebenfalls aus dieser Zeit, entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und so müssen wir uns immer häufiger Kritik unzufriedener Badegäste gefallen lassen. Durch den vergangenen Stillstand stehen wir heute vor einem Scheideweg. Tun wir nichts, wird die Qualität weiter sinken, die Kosten steigen und die Gemeinde wird immer mehr aus dem Budget zu zahlen müssen.

Bringen wir unsere Bäder in das 21. Jahrhundert. Mit einem durchdachten Konzept und durch sinnvolle Erneuerungen und Erweiterungen können wir die Ansprüche aller Besuchergruppen erfüllen. Wir machen daher folgenden Diskussionsvorschlag (Auszug):

### „Seebad St. Georgen NEU“

- 1) Zusammenlegung von Strand- und Schlossbad
- 2) Einteilung des Bades in vier Zonen
  - a) Erlebnis- und Aktivitätsbad für unsere Jugendlichen
  - b) Familienbad mit großzügigen, sauberen und sicheren Kleinkinderbereichen
  - c) Wellness- und Erholungsbereich für Erwachsene
  - d) FKK Bereich

- 3) Neuausrichtung der Gastronomieinfrastruktur
- 4) Entschärfung des Parkplatzchaos
- 5) Einrichtungen für Schlechtwetter

Wir werden alles für ein neues Bad am Längsee und den **Erhalt des öffentlichen Seezentrums** tun. Bitte diskutieren Sie mit, reden Sie mir Ihrer Familie und mit Freunden darüber. Machen wir gemeinsam Stimmung und bringen die Gemeinde dazu, nicht den Kopf in den Sand zu stecken. **Denn es steht viel am Spiel ... einige wissen wovon wir reden!**

**Wenn auch Sie Ideen oder Vorschläge für ein „Seebad der Zukunft“ haben,** schicken Sie uns Ihre Ideen und Vorschläge bis 30. August 2014 per Post an:

Ewald Göschl  
Lindenweg 22  
9314 Launsdorf  
oder per Mail an  
egoeschl@edu.uni-klu.ac.at.

**Unter allen Teilnehmern verlieren wir zwei Jausengutscheine.**

### Steckbrief: Ewald Göschl Gemeindevorstand

Berufsschullehrer und Trainer in der Erwachsenenbildung

egoeschl@edu.uni-klu.ac.at  
0650 / 325 16 48

44 Jahre alt  
verheiratet mit Andrea,  
3 Kinder:  
Vanessa 18J.,  
Raphael 15J.,  
Jonas-David 6J.  
Hobbies:  
Familie, Natur,  
Sport und Kultur



Lebensmotto:  
„In jeder Krise liegt die Chance der positiven Veränderung!“



### Steckbrief: Adrian Reichhold Gemeinderat

Landwirt in Thalsdorf  
34 Jahre

Ausbildung:  
Handelsakademie,  
Universität für Bodenkultur  
Wien – Kulturtechnik und  
Wasserwirtschaft (DI)

Hobbies:  
Sport, Feuerwehr und Jagen

Motto:  
Probleme kann man niemals mit der selben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind!



### Steckbrief: Hannes Rabitsch Gemeinderat

Jahrgang 1982

Beruf Prokurist

„Wir ALLE sind St. Georgen ...“

und nicht nur einige wenige mit der richtigen Parteibezeichnung.

Im Sinne einer ausgewogenen Demokratie sollen alle Gehör und Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Gemeinde finden.“



### Folgende Bauweise für das Straßenbauprogramm 2014

mit einem Baukostenvolumen von 74.462,28 Euro wurden einstimmig beschlossen:

- Einbindung Salzburgerfeld
- Oberflächenentwässerung Am Anger
- Einfahrt Firma TEMA
- Asphaltierung der Katastrophenschäden
- Einbindung Industriestraße
- Verdrückung Kanaldeckel Taggenbrunnerstraße
- Rottensteinerweg Künnetteninstandsetzung



Sankt Georgener VP & Unabhängige

## Das neue Jugendschutzgesetz

Die Sommerferien sind bereits voll im Gange, mit einher finden wieder zahlreiche Feste und Veranstaltungen in unserer schönen Gemeinde statt. Eltern und Jugendliche sollten in diesem Zusammenhang jedoch nicht auf das geltende Jugendschutzgesetz vergessen, welches 2013 überarbeitet und teilweise erneuert wurde. Hier die wesentlichsten Punkte:

- Für Kinder bis zum **14. Lebensjahr** gibt es **keine Veränderung**. Das heißt, dass in der Zeit von 23 bis 05 Uhr der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten, in Gastgewerbebetrieben, Bushaltestellen oder Vereinslokalen, sowie der Besuch von öffentlichen Veranstaltungen ohne Begleitung einer Aufsichtsperson verboten ist.
- Jugendliche bis zum vollendeten **16. Lebensjahr** ist der Aufenthalt an öffentlichen Orten und Veranstaltungen **bis 01 Uhr gestattet**. Der **Alkohol- und Tabakkonsum** bleibt weiterhin **verboten**.
- Ab dem vollendeten **16. Lebensjahr** bleibt es zwar frei, wie lange man sich auf Veranstaltungen und in Lokalen aufhält, jedoch bleibt das Jugendschutzgesetz beim Alkoholkonsum nach wie vor streng. So dürfen auch weiterhin Jugendliche zwischen dem **16. und 18. Lebensjahr** nicht mehr als **0,5 Promille Alkohol** im Blut haben. Die Einhaltung dieser Grenze wird stichprobenartig immer wieder von Jugendschutzbeauftragten kontrolliert.

Weitere Informationen zum Jugendschutzgesetz finden Sie auf der Homepage des Bundeskanzleramtes unter <https://www.ris.bka.gv.at/>

## Sommerkindergarten - ein Erfolgsprojekt

Bereits das dritte Jahr infolge findet heuer der Sommerkindergarten in der Gemeinde St. Georgen am Längsee statt.

Den Familien steht der Kindergarten vier Wochen länger zur Verfügung. In gewohnter Umgebung (Parrkindergarten Launsdorf) und mit bekanntem Betreuungspersonal (Kindergärten St. Peter bei Taggenbrunn und Launsdorf) wird den Kindern ein abwechslungsreiches Sommerprogramm geboten.

### Steckbrief: Christoph Gruber Ersatzgemeinderat

ledig  
Geboren am 13.05.1985  
in St. Veit an der Glan  
Wohnhaft in Launsdorf  
Angestellter

Was macht mich aus:  
Ehrlich, Zuverlässig, Gesellschaftlich  
Lebensziel: Familie, Erfolg  
Hobbies: Reisen, Jagd, Sport, Kochen,

Motto:  
„Denk nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das, was du hast“



### Wussten Sie, dass...

- ... mit Herbst 2014 eine neue Planstelle in unserem Gemeindeamt mit 25 Wochenstunden besetzt wird. Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin alles Gute!
- ... unsere Wasserversorgungsanlage in Launsdorf mit mindestens Euro 20.000 Euro saniert wird!
- ... die Asphaltierung des Geh- und Radweges zwischen dem Kreisverkehr Launsdorf bis zum Gasthaus Maultasch heuer endlich fertiggestellt wird!
- ... das Rüsthaus der FF-Thalsdorf um 463.000 Euro generalsaniert wird!
- ... das Gemeindeamt und der Kultursaal mit einer Klimaanlage ausgestattet wurde. Wir wünschen uns noch einen heißen Sommer!
- ... die Asphaltierung des „Töplacher Weges-Niederung“ jetzt an die Firma Swietelsky um 195.000 Euro vergeben wurde!

Beim Sommerkindergarten handelt es sich um ein Projekt welches auf Antrag der St. Georgener VP - gegen großen Widerstand der SPÖ St. Georgen - verwirklicht werden konnte und für berufstätige Elternteile eine Unterstützung darstellen soll. Mit Erfolg wie die Resonanz der letzten beiden Jahre zeigt.